

Wohnungsagenden
Wohnungsberatung

Datum: 30.03.2026
Bearb.: Anita Heinz
Tel.: 02732 / 833 93 - 31
Fax: 02732 / 833 93 - 51
E-Mail: heinz@gedesag.at

Bauvorhaben - "Großmugl I"

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben uns vor einiger Zeit Ihr Interesse an unserem Projekt "**Großmugl I**" bzw. an einer Wohneinheit im Bezirk Korneuburg mitgeteilt und wir freuen uns, Ihnen nunmehr die Informationsbroschüre zu übermitteln.

Die Errichtung dieser Wohneinheiten erfolgt im Rahmen der NÖ WOHNBAUFÖRDERUNG, welche aus einem Förderungsdarlehen auf die Dauer von 40 Jahren besteht. Das Förderungsdarlehen schafft zusätzlich mit einem einkommensabhängigen WOHNZUSCHUSS ein SOZIALES NETZ.

Da diesen sehr ansprechenden Wohneinheiten, welche voraussichtlich mit Herbst 2027 bezogen werden können, reges Interesse entgegengebracht wird, ersuchen wir Sie, uns Ihre Bewerbung

bis längstens 20.04.2026

zu übermitteln. Das erforderliche Bewerbungsblatt finden Sie am Ende der beigelegten Informationsbroschüre.

Betreffend die grün gekennzeichneten Wohneinheiten obliegt dem NÖ Wohnservice das Vergaberecht. Sollten Sie sich für eine dieser Wohneinheiten entscheiden, ersuchen wir Sie, sich ausschließlich in elektronischer Form unter www.noewohnservice.at zu bewerben.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne näher und ersuchen diesbezüglich um telefonische Kontaktaufnahme unter der Tel. Nr.: 02732/83393 DW 528 - Herr Nastl.

Mit freundlichen Grüßen

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER
SIEDLUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

Dir. Mag. (FH) Doris Molnar, CSE e.h.

Rosenthal Georg, Ph.D., e.h.

Beilage:
Informationsbroschüre

Großmugl I

Keltenweg 9, Klafternweg 25

2002 Großmugl

8 Reihenhäuser, Miete mit Kaufoption

MEIN HEIM 
GEDESAG

**Glasfaseranschluss, Photovoltaikanlage,
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung**

klimaaktiv



Partner



Symbolansicht



Quelle: Google Maps

Bauträger

GEDESAG

Bahnzeile 1, 3500 Krems

T 02732 833 93

E office@gedesag.at

Wohnungsberatung

Christopher Nastl

T 02732 833 93 – 528

E nastl@gedesag.at

PROJEKTVORSTELLUNG

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG (Bahnzeile 1, 3500 Krems, T 02732/833 93, E office@gedesag.at) errichtet in der Marktgemeinde 2002 Großmugl (EZ 726, KG 11123 Großmugl) das Wohnprojekt „Großmugl – Keltenweg 9, Klafternweg 25“ (Projektname: „Großmugl I“) mit insgesamt **8 Reihenhäusern**, welche in **Miete mit Kaufoption** vergeben werden.

Die Marktgemeinde verfügt über **infrastrukturelle Einrichtungen**, wie einen **Kindergarten** und eine **Volksschule inkl. Nachmittagsbetreuung**.

Nach der Volksschulzeit stehen in der Umgebung zahlreiche Schulen für die weiterführende Ausbildung in Ernstbrunn, Hollabrunn, Korneuburg und Stockerau zur Verfügung.

Für die medizinische Versorgung steht Ihnen in Großmugl eine **allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis** zur Verfügung.

Fachärzte mit Kassen finden Sie in Stockerau, Korneuburg und Hollabrunn.

Weiters gibt es einen **Nahversorger** sowie zahlreiche **Ab-Hof-Betriebe**, eine **Bank** und ein interessantes Angebot an **diversen Vereinen** für verschiedene Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.

Die Marktgemeinde liegt im Hügelland des **Weinviertels**. Stockerau und Hollabrunn sind mit dem Auto, als auch mit dem öffentlichen Bus gut erreichbar. Die **Landeshauptstadt St. Pölten** sowie die **Bundeshauptstadt Wien** sind mit dem Auto in weniger als einer Stunde erreichbar.

Unter www.grossmugl.gv.at erhalten Sie nähere Informationen über die Marktgemeinde Großmugl.

Beginn der Bauarbeiten: April 2026

Voraussichtl. Fertigstellung: Herbst 2027

Krems, Gemeinnützige Donau-Ennstaler
05.03.2026 Siedlungs-Aktiengesellschaft



Lage des Grundstücks; Google Maps

PROJEKTbeschreibung

Die Grundstücke befinden sich am Rand eines charmanten, kleinteilig bebauten Ortes und profitieren von einer idealen Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – sowohl über die L27 (Steinbrunner Straße) als auch über eine neu geplante Erschließungsstraße, den Keltenweg.

Die ländliche Atmosphäre der Umgebung wird durch die angrenzende Bebauung geprägt, zu der auch eine großzügige landwirtschaftlich genutzte Halle gehört.

Die abgestufte Farbgebung der Häuser dient der Gliederung der Fassaden und berücksichtigt zugleich die bauliche Kleinteiligkeit der Umgebung.

Die Reihenhäuser bestehen jeweils aus einem **Erd- und Obergeschoss** und werden in Ziegelmassivbauweise errichtet. Jede Wohneinheit verfügt über eine **überdachte Terrasse** mit anschließendem **Garten**.

Die **Erschließung** der Reihenhäuser erfolgt über eine Zugangstreppe und ein **überdachtes Eingangspodest**.

Vom **überdachten Eingangsbereich** aus gelangt man in den **Vorraum**, von dem aus ein **Zimmer** sowie ein **WC** erreichbar sind. Der **Stiegenaufgang** und ein **Abstellraum** mit den Komponenten der Haustechnik befinden sich ebenfalls im Erdgeschoß.

Das **lichtdurchflutete Wohnzimmer** mit **Kochnische** und **angrenzender Speis** ist direkt vom Vorraum aus erreichbar.

Im Obergeschoß befinden sich **drei Schlafzimmer** sowie ein **Bad mit Badewanne**. Ein zusätzlicher **Abstellraum** im Gangbereich bietet zusätzlichen Stauraum.

Jede Wohneinheit ist mit **zwei freien KFZ-Stellplätzen** ausgestattet.

Auf der Terrasse steht zudem ein **Außenabstellraum** zur Verfügung, der ideal zur Aufbewahrung von Fahrrädern, Gartengeräten oder Ähnlichem dient.

Im Bereich der Zufahrt von der öffentlichen Straße befinden sich zwei separate Müllplätze: einer für die Reihenhäuser 1-4 und einer für die Reihenhäuser 5-8.

Die **Betreuung** der **Allgemeinflächen** sowie der Winterdienst werden durch ein **Reinigungsunternehmen** durchgeführt.

BAUAUSFÜHRUNG

Fundierung

- Fundierung: Stahlbetonfundamentplatte auf Sauberkeitsschicht, Stärke und Betongüte lt. Statik
- Fußbodenkonstruktion: Estrichaufbau mit Wärmedämmung und Dampfbremse lt. bauphysikalischen Anforderungen

Wohngeschoße

- Außenwände: Ziegelmauerwerk keramisch bzw. Stahlbeton in Stärke und Betongüte lt. Statik, Wärmedämmverbundsystem
- Reihenhaustrennwände: zweischaliges keramisches Ziegelmauerwerk, Hochlochziegel, Vorsatzschale wo bauphysikalisch bzw. installationstechnisch erforderlich
- tragende Innenwände: keramisches Ziegelmauerwerk
- nicht tragende Innenwände: Gipskarton-Ständerwände, wo installationstechnisch erforderlich wie z. B. bei Schachtverkleidungen, Verkleidung E-Verteiler, etc. Ausführung in Trockenbauweise in erforderlicher Breite
- Deckenkonstruktionen: Stahlbetondecke gespachtelt, Stärke lt. Statik, wo installationstechnisch erforderlich mit abgehängten Gipskartondecken bzw. -schürzen
- Verputz/Verspachtelung: Innenputz mit Gipskalkmörtel in geglätteter Oberflächenstruktur, Stahlbetondecken mit Spachtelung samt geglätteter Oberflächenstruktur
- Stiegenanlage EG – OG: Stahlbetonstiegenlauf lt. statischem Erfordernis, Tritt- und Setzstufe: Laminat mit Anleimer, Dekor: Eiche, Handlauf in Eiche massiv

Es gelangen keine Notkamine zur Ausführung!

Dachgewerke

- Flachdachabschlüsse,
- oberste Geschoßdecke: Warmdachkonstruktion mit Auflage Rundkies
- Dampfbremsen, Wärmedämmung, Feuchtigkeitsisolierung lt. Stand der Technik
- Verblechungen: Alu blank

AUSSTATTUNG

Bodenbeläge

- EG: WC, Vorraum, Abstellraum, OG: Bad/WC: Fliesen (30/60 cm, Farbe: beige)
- restliche Räume: Laminat mit Dekor Eiche (Stärke 8 mm, schwimmend verlegt, Beanspruchungsklasse 32) inkl. Sockelleisten

Wände und Decken

- Wand-/Deckenanstrich: Innendispersion (weiß)
- Bad/WC OG – Sockelfliesen/ Teilflächenwandverfliesung:
 - Sockelfliesen: Verfliesung des Sockels mit passenden keramischen Fliesen
 - Teilflächenwandverfliesung: Verwendung von keramischen Wandfliesen (30 x 60 cm, beige) für die Wände
 - WC-Rückwand und Rückwand Waschbecken: Fliesenschild bis ca. 1,20 m Höhe an der Rückwand des WC und der Rückwand des Waschbeckens
 - Badewanne: Wandverfliesungshöhe ca. 2,00 m, die Verfliesung umfasst sowohl eine Längs- als auch eine Querwand rund um die Badewanne
- Vorraum, Abstellraum (EG): Sockelfliesen

Innentüren

- Türstöcke: Stahlzargen weiß mit Einfachfalz
- Türblätter weiß mit Kernwabeneinlage und Deckplatten in gefälzter Ausführung
- Türdrücker mit geteilter Rundrosette in Aluminium eloxiert (Al F1)
- unterer Luftspalt in Hinblick auf Wohnraumlüftung 7 bis 10 mm
- 1 Stk. Innentür mit Glasausschnitt

Reiheneingangstüre

- Doppelfalztürblatt aus Holz bestehend aus Blindstock, Rahmenstock und Türblatt
- Farbgestaltung lt. Wahl des Architekten
- einbruchshemmende Ausführung – Widerstandsklasse RC3 mit Mehrfachverriegelung
- Wechselbeschlag: Drückergarnitur inkl. Langschild (außen: Knauf/innen: Drücker) in Alu eloxiert (AL F1)

Fenster-/Portalkonstruktionen

- Kunststofffenster (weiß) mit Dreischeibenisolierverglasung
- mit zwei Dichtungsebenen und zweifacher Falzausbildung
- Dreh- bzw. Dreh-Kippbeschlag mit Mehrfachverriegelung in Alu-F1 eloxiert oder Kunststoff (weiß)
- Fensterbretter innen mit Melaminharzbeschichtung (weiß)
- Außenfensterbänke in Alu (Farbe lt. Wahl des Architekten)
- obere Stockaufdoppelung für außenliegenden Sonnenschutz
- tlw. Fixverglasungen lt. Plan
- öffnbare Lichtkuppel als Dachausstieg, Bedienung erfolgt händisch

Sonnenschutz

- Vorsatzrollläden
- Farbe lt. Wahl des Architekten
- Bedienung händisch

Terrassen

- Belag: Estrichplatten im Splittbett auf entsprechendem Unterbau
- Überdachung mittels auskragender Stahlbetonplatte ohne weitere Oberflächenbehandlung und ohne Abdichtung
- Abschlusswand: Holz-Unterkonstruktion mit einseitiger, vorvergrauter Thermofichtenschalung
- (Terrasse und Hauseingang RH 04 und RH 05)

Abstellräume außen

- Fundamentbetonplatte: Oberfläche Besenstrich
- Außenwände mit vorvergrauter Thermofichtenschalung (Es besteht kein Anspruch auf Schlagregendichtheit.)
- Drehtür optisch an die Wandverkleidung angepasst
- Überdachung mittels auskragender Stahlbetonplatte ohne weitere Oberflächenbehandlung und Abdichtung

Hauszugangsstiege

- Stahlbetonstiegenlauf (nicht überdeckt)
- Tritt- und Setzstufen ohne Belag
- Oberfläche verrieben
- beidseitiger Handlauf verzinkt
- einseitiger Handlauf und einseitiges Flachstahlgeländer, verzinkt, RH 4 und RH 5

Hauseingang

- niveaugleiche Betonvorlegestufe
- Abstreifgitter vor Eingangstüre
- Überdachung mittels darüber auskragenden Baukörpers

Außenanlagen

- Gärten inkl. Böschungen: Niveauanschlüßungen mit vorhandenem Aushubmaterial; gefräst und besämt, gärtnerische Gestaltung und eventuelle Bodenverbesserung als Eigenleistung der Nutzer, Einfriedung der Gärten mit Maschendrahtzaun, je Garten eine Gartentüre

Es wird darauf hingewiesen, dass in Gartenflächen technisch erforderliche Einbauten, wie z. B. Versorgungsleitungen, Kanalleitungen, Drainagierungen sowie zugehörige Revisionsöffnungen, Putzschächte oder Ähnliches situiert sein können. Informieren Sie sich bei später beabsichtigten Gartengestaltungsmaßnahmen mit Bodeneingriffen bitte rechtzeitig bei der GEDESAG.

Es wird darauf hingewiesen, dass als Ausgleich von Niveauunterschieden Böschungen möglich sind.

- Allgemeine Freiflächen: Grünraumgestaltung lt. Freiflächenkonzept, Bepflanzung mit regionstypischen Sträuchern und Bodendeckern
- Hauszugangsweg: Oberflächenendausfertigung mit einlagigen Asphaltbelag
- Interne Aufschließungsstraße, freie KFZ-Stellplätze: straßenmäßiger Aufbau lt. den technischen Richtlinien, Oberflächenendausfertigung mit einlagigen Asphaltbelag, freie KFZ-Stellplätze: im Regelfall mit Rasengittersteinen, sämtliche KFZ-Stellplätze inkl. Markierung und Beschriftung
- Müllplatz: Beton-Bodenplatte mit Besenstrich, umlaufender Betonsockel und aufgeständerte Rahmenkonstruktion aus Holz (verkleidet), Dachkonstruktion mit EPDM-Folie gedeckt, Eingangstor versperrbar

Haustechnik

Heizung

- Luft-Wasser-Wärmepumpe (Inneneinheit im Abstellraum, Außeneinheit am Flachdach)
- Fußbodenheizung
- Elektro-Sprossenheizkörper im Bad

Lüftung

- kontrollierte Wohnraumlüftung je Reihenhaus

Photovoltaikanlage

- Generatorleistung ca. 1,7 kWp am Dach befindlich, Wechselrichter im AR EG

Sanitärinstallationen

- Sanitärkeramik (weiß)
- Warmwasserbereitung je Reihenhaus mittels 200 l Warmwasserspeichers
- Ausführung der Dusche auf Sonderwunsch möglich

Elektroinstallationen

- Schalter und Steckdosen (weiß)
- Anschluss an das Glasfaser-Netz der NÖGIG
- SAT-Anlage; Receiver auf Kosten des Nutzers

SONSTIGES

Heizwärmebedarf

- $HWB_{REF, SK}^*$: 38,1 kWh/m²a
- f_{GEE}^{**} : 0,48

* $HWB_{REF, SK}$: gebäudebezogener Referenz-Heizwärmebedarf (Standortklima) lt. vorläufigem Energieausweis

** f_{GEE} : Gesamtenergieeffizienzfaktor lt. vorläufigem Energieausweis

HINWEISE

Die angeführte **Ausstattungsbeschreibung/Planung** bezieht sich auf den **derzeitigen Projektstand, vorbehaltlich technischer sowie planlicher Änderungen. Materialien** und detaillierte **Ausführungen können** im Zuge der Bauarbeiten **abgeändert werden**.

Ebenso können die vorläufig angeführten **Nutzflächen** im Zuge der Ausführung **Abweichungen** erfahren, wodurch auch eine **Änderung der Kosten und Finanzierung** möglich ist.

Die in den Planunterlagen **dargestellte Einrichtung** stellt **lediglich** einen **Einrichtungsvorschlag** dar und ist **nicht Teil** des **Wohnobjektes**.

Die Durchführung von **Sonderwunschanänderungen** setzt im Regelfall einen unterfertigten Mietvertrag voraus. Baufortschrittsbedingt erfolgt die Bearbeitung in Einzelfällen auch vorzeitig.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Ein **individueller Wohnzuschuss** – mit Mitteln des Landes Niederösterreich gefördert – ist abhängig von Einkommen, Personenanzahl und Reihenhausgröße sowie einem Wohnsitz von mindestens 5 Jahren in Österreich (bei Lebensgemeinschaft/Ehe muss mind. 1 Person die Voraussetzung erfüllen) möglich. Dementsprechend erfolgt eine Reduktion der monatlichen Belastung.

Der **Finanzierungsbeitrag** ist teilweise bei Unterfertigung des Mietvertrages bzw. bei Fertigstellung zur Einzahlung zu bringen und wird nach Auflösung des Bestandsverhältnisses retourniert (abzüglich jährlicher Abschreibung gemäß § 17 WGG).

Betriebskosten sowie **Umsatzsteuer** sind in der monatlichen Vorschreibung **berücksichtigt**.

Die **Stromkosten** (inkl. Stromkosten für Heizung und Warmwasserbereitung) werden vom Energielieferanten **direkt in Rechnung** gestellt. Energielieferverträge (Strom) für Bezug und Lieferung sind vom Nutzer direkt abzuschließen.

Die **Bereitstellungsgebühr für den Wasserzähler** und die **Wasserverbrauchs-kosten** werden dem Nutzer **direkt** vom Wasserversorgungsunternehmen (EVN Wasser GmbH) **vorgeschrieben**.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbung für eine Wohneinheit Ihre **verbindliche Zusage** darstellt. Im Falle des Rücktrittes bzw. einer Kündigung vor Schlüsselübergabe wird eine **Gebühr von € 400,00 zzgl. 10 % Umsatzsteuer** verrechnet.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Miete mit Kaufoption

Stand per 2026 01 13

Top	Geschoß	Nutzfläche gesamt m ²	Terrasse gedeckt m ²	Abstellraum außen m ²	Garten m ²	Vorgärten + befestigte Wege m ²	Stellplatz frei Stück	Anzahl Zimmer	Finanzierungs- beitrag	anfänglicher Gesamtaufwand pro Monat
1	EG/OG	121,37	9,80	4,02	197,00	29,00	2	5	36.411,00	1.553,16
2	EG/OG	121,37	9,80	4,02	78,00	33,00	2	5	36.411,00	1.361,94
3	EG/OG	121,37	9,80	4,02	79,00	36,00	2	5	36.411,00	1.362,65
4	EG/OG	121,37	10,47	4,02	227,00	38,00	2	5	36.411,00	1.563,07
5	EG/OG	121,37	10,47	4,02	215,00	33,00	2	5	36.411,00	1.559,73
6	EG/OG	121,37	9,80	4,02	78,00	28,00	2	5	36.411,00	1.361,04
7	EG/OG	121,37	9,80	4,02	103,00	29,00	2	5	36.411,00	1.450,18
8	EG/OG	121,37	9,80	4,02	283,00	29,00	2	5	36.411,00	1.570,09

Bei den grün unterlegten Wohneinheiten obliegt die Vergabe dem NÖ Wohnservice - Bewerbungen unter www.noewohnbau.at/wohnungssuche.html



- Allg. Grünfläche
- Vorgarten/Garten inkl. Böschung
- Asphalt
- Rasengittersteine
- Regenwasser Leitung
- Allg. Strom

SYMBOLDARSTELLUNG
 Geringfügige Änderungen der Nutzfläche sind im Zuge der Bauausführung möglich. Die dargestellte Möblierung ist lediglich als Einrichtungsvorschlag zu verstehen, Änderungen vorbehalten.

Reihenhausanlage Großmugl I

Lageplan

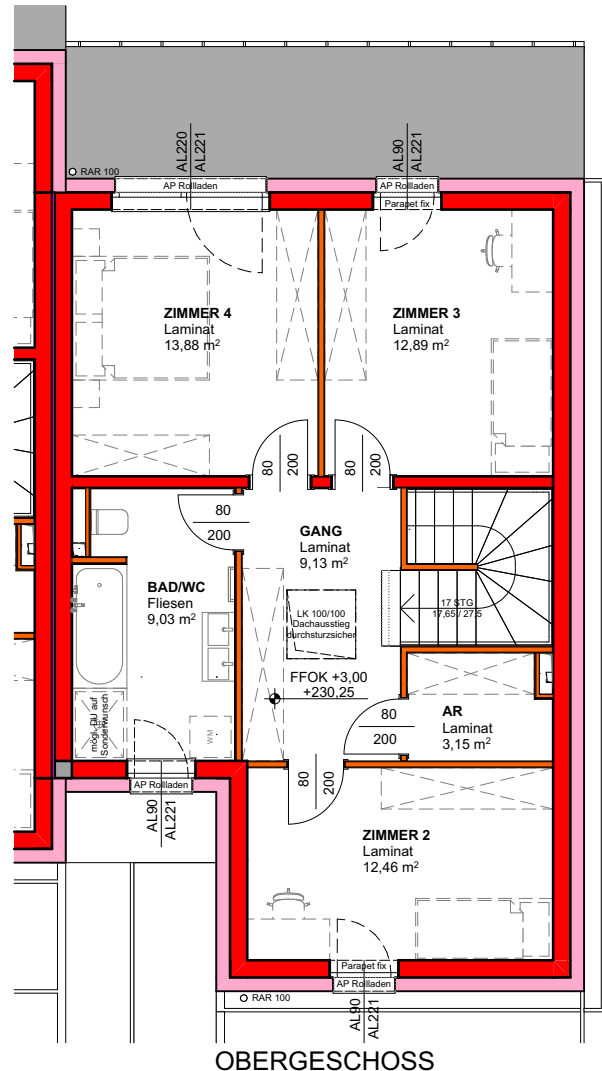
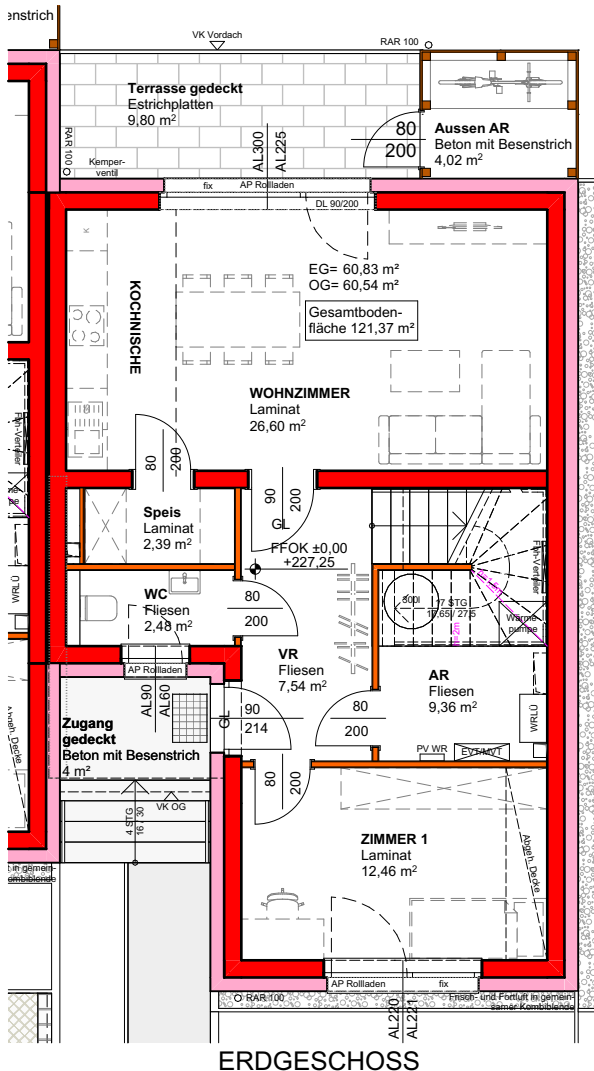
Stand: 08.01.2026

Reihenhaus Typ A



Nutzfläche	121,37 m ²
Terrasse gedeckt	9,80 m ²
Abstellraum außen	4,02 m ²
KFZ-Stellplatz frei	2 Stk.

	Vorgarten + befestigter Weg	Garten
RH 1	29 m ²	197 m ²
RH 2	33 m ²	78 m ²
RH 3	36 m ²	79 m ²
RH 6	28 m ²	78 m ²
RH 7	29 m ²	103 m ²
RH 8	29 m ²	283 m ²



SYMBOLDARSTELLUNG
Geringfügige Änderungen der Nutzfläche sind im Zuge der Bauausführung möglich. Die dargestellte Möblierung ist lediglich als Einrichtungsvorschlag zu verstehen, Änderungen vorbehalten.

Reihenhausanlage Großmugl I

EG + OG

Stand: 08.01.2026

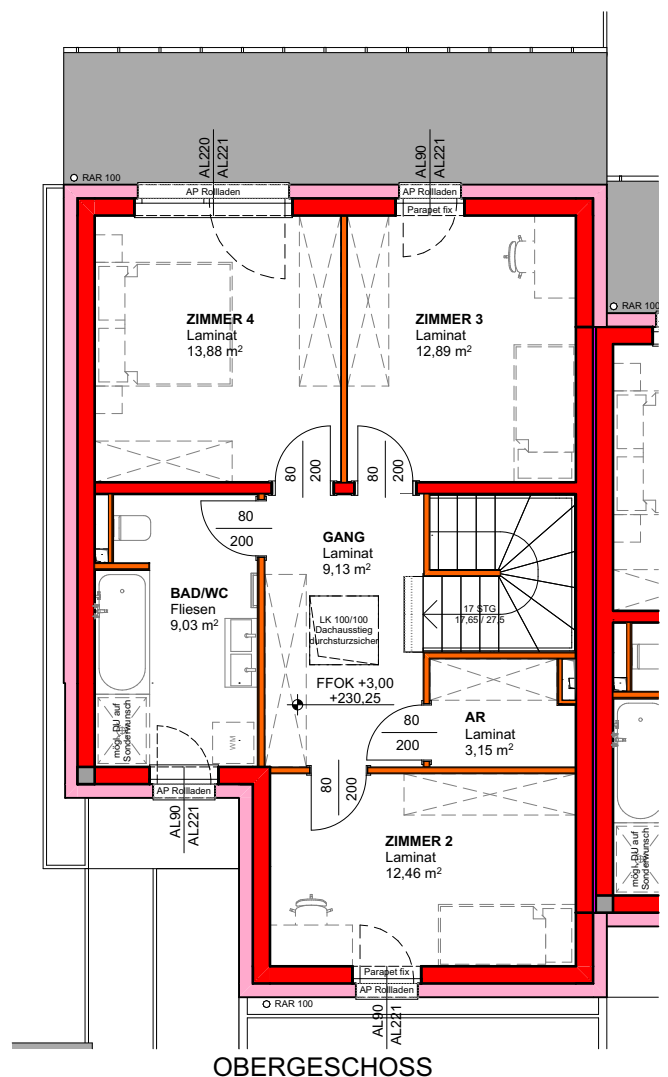
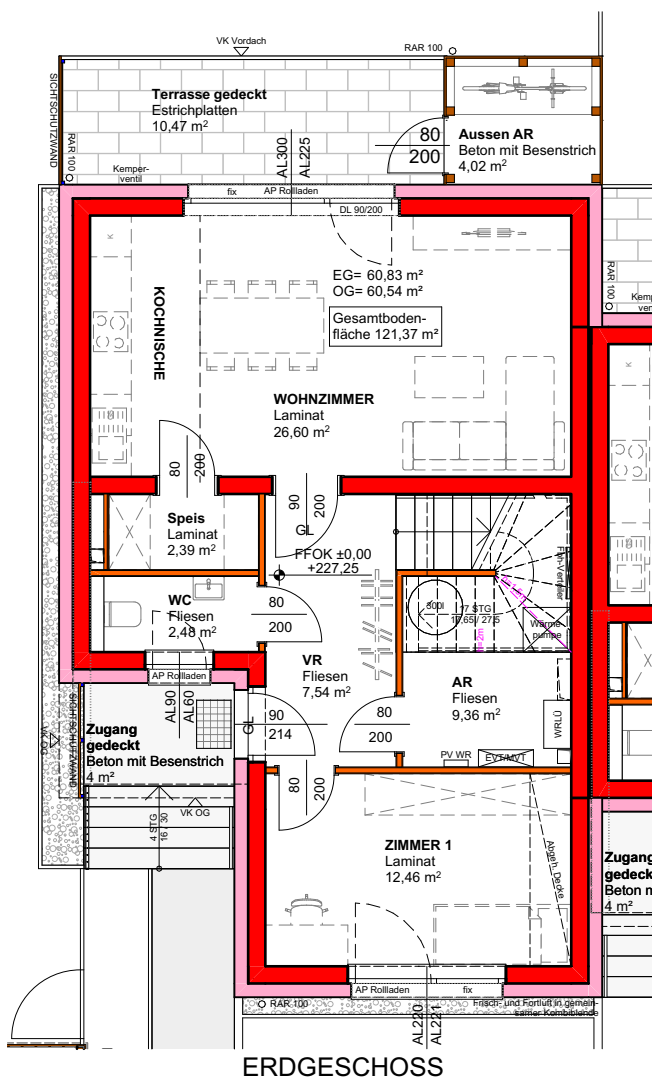
MEIN HEIM
GEDESAG

Reihenhaus Typ B



Nutzfläche	121,37 m ²
Terrasse gedeckt	10,47 m ²
Abstellraum außen	4,02 m ²
KFZ-Stellplatz frei	2 Stk.

	Vorgarten + befestigter Weg	Garten
RH 4	38 m ²	227 m ²
RH 5	33 m ²	215 m ²



SYMBOLDARSTELLUNG
Geringfügige Änderungen der Nutzfläche sind im Zuge der Bauausführung möglich. Die dargestellte Möblierung ist lediglich als Einrichtungsvorschlag zu verstehen, Änderungen vorbehalten.

Reihenhausanlage Großmugl I

EG + OG

Stand: 08.01.2026

MEIN HEIM
GEDESAG

ZUORDNUNG KFZ-ABSTELLPLÄTZE

Top	Zimmer	Geschoß	Anzahl freie KFZ-Stellplätze	Stellplatznummer
RH 1	5	EG/OG	2	1, 2
RH 2	5	EG/OG	2	3, 4
RH 3	5	EG/OG	2	5, 6
RH 4	5	EG/OG	2	7, 8
RH 5	5	EG/OG	2	9, 10
RH 6	5	EG/OG	2	11, 12
RH 7	5	EG/OG	2	13, 14
RH 8	5	EG/OG	2	15, 16

B E W E R B U N G S B L A T T

„Großmugl – Keltenweg 9, Klafternweg 25“ (Großmugl I)

1. REIHENHAUSWERBER – bitte in Blockbuchstaben ausfüllen

Vor- und Zuname: _____
 Anschrift: _____
 Tel. tagsüber: _____ E-Mail: _____
 Geburtsdatum: _____ Fam. Stand: _____
 Staatsbürgerschaft: _____ Beruf: _____
 Dienstgeber: _____ monatl. Nettoeinkommen: _____

2. FAMILIENANGEHÖRIGE – die im gemeinsamen Familienverband wohnen (sollen)

Vor- u. Zuname	Geb. Datum	verwandtsch. Verhältnis	Dienstgeber Beruf	monatl. Nettoeinkommen

3. DURCHGEHENDE WOHSITZMELDUNG SEIT 5 JAHREN IN ÖSTERREICH Ja Nein
 (Im Falle einer Lebensgemeinschaft bzw. bei Ehegatten muss 1 Person davon die o.g. Voraussetzung erfüllen.)

4. GEWÜNSCHTE RH-NR: _____
 ALTERNATIVWÜNSCHE: RH-NR: _____ RH-NR: _____ RH-NR: _____
 (Dieses Bewerbungsblatt gilt nicht für Wohneinheiten, welche vom NÖ Wohnservice vergeben werden!)

5. Was ich (wir) sonst noch gerne mitteilen möchte(n)

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbung für eine Wohneinheit Ihre verbindliche Zusage darstellt. Im Falle des Rücktrittes bzw. einer Kündigung vor Schlüsselübergabe wird eine Gebühr von € 400,00 zzgl. 10 % USt. verrechnet. Sollte bereits ein Mietvertrag abgeschlossen worden sein, wird der einbezahlte Finanzierungs(teil)betrag abzüglich der Gebühr von € 400,00 zzgl. 10 % USt. rückerstattet.

Datum: x _____ Unterschrift: x _____

JA NEIN

Ich (Wir) stimmen zu, dass im Falle des Bestehens eines Vorschlags- bzw. Vergaberechtes die dafür erforderlichen Daten an die/den jeweiligen Vorschlags- bzw. Vergabeberechtigten weitergegeben werden dürfen.

Ausdrücklich stimme ich (wir) zu, dass Daten an unsere Vertragspartner (Professionisten und Versorgungsunternehmen) weitergegeben werden.

Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) damit einverstanden, dass seitens der GEDESAG Bonitätsauskünfte bei der Fa. CRIF GmbH abgerufen werden.

Diese jeweiligen Zustimmungserklärungen können Sie jederzeit unter datenschutz@gedesag.at widerrufen.

Datum: x _____ Unterschrift: x _____

x

Bitte hier abtrennen!

x

Bitte hier abtrennen!

x

Bitte hier abtrennen!

x